

Hintergrund

Der westafrikanische Staat Senegal hatte den Wunsch, die Zulassung und Kontrolle von KFZ-Kennzeichen zu optimieren und zu modernisieren. Dabei ging es dem nationalen Ministerium für Infrastruktur, Landtransport und Erschließung (französisch: Ministère des Infrastructures, des Transports Terrestres et du Désenclavement, kurz: MITTD) vor allem um die Verbesserung der Kontrolle zur Abgabe der KFZ-Steuer. Das MITTD strebte einen einheitlichen Prozess an, um von der Produktion der Kennzeichen bis hin zur individuellen Registrierung und Überprüfung von Fahrzeugen und Haltern nachvollziehbare und transparente Abläufe zu gewährleisten. Der Startschuss des Projekts fiel im Jahr 2018.



Land	Senegal
Umfang	Neu- & Umbeschilderung
Start	2018



Lösung

Mit dem internationalen Sicherheitsunternehmen Gemalto (gehört seit Beginn 2019 zur Thales Gruppe) arbeitet TÖNNJES zusammen. In den kommenden zehn Jahren stattet TÖNNJES insgesamt 20 lizenzierte Prägeshops aus, stellt die Kennzeichenrohlinge her und liefert sie anschließend an die Prägestellen. Um das Projekt zu realisieren entschied TÖNNJES sich dazu, einen ersten eigenen Fertigungsstandort für KFZ-Kennzeichen im westafrikanischen Sektor zu erschließen, um den Herstellungs- und Belieferungsprozess zu vereinfachen. Dazu gründete TÖNNJES gemeinsam mit der senegalesischen Firma SOPRE das JV "Afriplaque". Im Anschluss an das Projekt soll der Fertigungsstandort zudem als zentraler Ausgangspunkt für weitere Aufträge in Westafrika fungieren.

Ergebnis

Der neue Fertigungsstandort bei AFRIPLAQUE wurde mit einer automatischen Produktions- und Markierungslinie ausgerüstet. Dabei kommen unter anderem ein Labeldrucker mit integrierter Spendeinheit sowie eine Abstapelung zum Einsatz. Außerdem wurde die Produktion um einen weiteren Markierungslaser als Stand-Alone-Unit erweitert. Die Markierungslinie vervollständigt die reflektierenden Sicherheitskennzeichen und erfüllt auf diese Weise die Kennzeichen-Spezifikationen der Regierung. Die neuen Kennzeichen verfügen über eine Identifikationsnummer inklusive QR-Code, die sich auf der Rückseite der Label, ergänzt durch einen Barcode, wiederholen. Mit den Sicherheitsapplikationen gewährleistet TÖNNJES eine nachvollziehbare Lieferkette und beugt Fälschungen vor.

„Der afrikanische Markt hat großes Potential. Einige Staaten haben beim Registrierungssystem und Sicherheitskennzeichen Optimierungsbedarf. Mit unserer lokalen Präsenz in Westafrika und ersten Referenzen für AFRIPLAQUE werden sich hoffentlich weitere Chancen ergeben, um den Standort weiter auszubauen.“

Jochen Betz, Geschäftsführer TÖNNJES